



# AMTLICHE NACHRICHTEN NIEDERÖSTERREICH

Nr. 14 / Jahrgang 2012 / St. Pölten, 31. Juli 2012

## Am 9. Dezember startet die neue Westbahn-Strecke

### Pröll: Für Niederösterreich beginnt vollkommen neue Zeitrechnung



Verkehrsministerin Doris Bures, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und ÖBB-Generaldirektor Mag. Christian Kern informierten über den Start der neuen Westbahnstrecke (Foto: Pfeiffer)

„Mit dem Start der neuen Westbahn-Strecke am 9. Dezember beginnt eine vollkommen neue Zeitrechnung für Niederösterreich und eine Revolutionierung des öffentlichen Verkehrs zwischen St. Pölten und Wien“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Verkehrsministerin Doris Bures und ÖBB-Generaldirektor Mag. Christian Kern im Palais NÖ in Wien.

Nach vielen Diskussionen um Streckenführung und -Trasse sei es jetzt gelungen, in enger Zusammenarbeit mit dem Verkehrsministerium und den ÖBB ein gutes Ergebnis zu erzielen. „Das bringt eine deutliche Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, zusätzliche Angebote für die Pendler und eine Aufwertung

der Standortqualität Niederösterreichs“, betonte dabei der Landeshauptmann.

#### 27 Minuten

Dass es mit den neuen Zugverbindungen möglich sein wird, in 27 Minuten von St. Pölten nach Wien zu gelangen, bezeichnete Pröll als kleine Sensation: „Davon profitieren neben dem Fernverkehr in erster Linie die Pendler.“ Auf der alten Westbahntrasse wiederum wird es neue zusätzliche Nahverkehrsverbindungen geben. „Zwischen 6 und 9 Uhr wird ein Viertelstundentakt von Wien nach Pressbaum angeboten, danach ein Halbstundentakt. Das bringt bei den Regionalzügen 10 Minuten Zeitgewinn pro Strecke“, so der Landeshauptmann.

In Bezug auf den Bahnhof Tullnerfeld führte Pröll aus, dass es nach intensiven Gesprächen jetzt zu einer vernünftigen Lösung ge-

kommen sei: „Zusätzlich zu den geplanten fünf Halten morgens bzw. abends wird es jetzt weitere 32 Zughalte geben, so dass insgesamt 42 schnelle Verbindungen in beide Richtungen und von 5 bis 21 Uhr ein Streckentakt in beide Richtungen zur Verfügung stehen wird. Durch die Anbindung der Region Krems und des Waldviertels über die Westschleife gibt es in Zukunft nicht nur eine Anbindung zum im Entstehen begriffenen Zentralbahnhof Wien, sondern auch zum Flughafen. Damit wird auch der Bahnknoten St. Pölten sowohl international als auch regional aufgewertet“, so der Landeshauptmann abschließend.

Bures sagte: „Verkehrsministerium, Land und ÖBB sind das Erfolgstrio für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs auf der Schiene. Noch mehr Bahn für Niederösterreich ist das gemeinsame

Ziel. Ihr gehe es vor allem darum, das Angebot so zu verbessern, dass noch mehr Menschen auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen. Derzeit benützt von den über 180.000 Pendlern zwischen Wien und Niederösterreich ein Drittel den öffentlichen Verkehr. Dazu sei neben dem Modernisierungspaket mit insgesamt 18 umgestalteten Bahnhöfen die Reduzierung der schnellsten Verbindung von 45 auf 27 Minuten ein entscheidender Schritt. Von den österreichweit 72 Millionen mit den ÖBB gefahrenen Bahnkilometern entfielen 23 Millionen und damit ein Drittel auf Niederösterreich“, so die Verkehrsministerin.

#### 2.100 Züge

Kern sprach von einer gemeinsamen konstruktiven Lösung in Sinne der Kunden: „Die Österreicher sind bereits jetzt die drittfliegigsten Bahnfahrer Europas. 2012 ist nun das Jahr, in dem die Bahn zwischen Wien und Salzburg endgültig das Auto überholt.“ Habe es bereits im ersten Halbjahr 2012 einen signifikanten Kundenzuwachs gegeben, eröffne die neue Westbahnstrecke weiteres neues Fahrgastpotenzial. Mehr Bahn - mit 116 Millionen Fahrgästen pro Jahr bzw. 2.100 Zügen pro Tag - als in Niederösterreich, gebe es nicht, so der ÖBB-Generaldirektor.

8. Staffel von „Soko Donau“

10.000 Photovoltaik-Anlagen in Niederösterreich

Sommerkino NÖ

NÖ Familienpass-App

NÖ Landeskliniken:

Neue Telefonnummern





## LH Pröll bei Dreharbeiten zur 8. Staffel von „Soko Donau“



Gregor Seberg, Dietrich Siegl, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Stefan Jürgens und Lilian Klebow bei den Dreharbeiten zur 8. Staffel von „Soko Donau“ im Stift Göttweig (v.l.n.r.) (Foto: Filzwieser)

Im Stift Göttweig wird zurzeit an der achten Staffel der erfolgreichen österreichischen Krimiserie „Soko Donau“ gedreht. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll besuchte die Dreharbeiten und traf dort u. a. mit den Darstellern Stefan Jürgens, Gregor Seberg, Lilian Klebow und Dietrich Siegl sowie mit dem Satel Film Produzenten Heinrich Ambrosch und Producerin Kristina Kranz zusammen. Noch bis Oktober dieses Jah-

res wird die neue Staffel mit finanzieller Unterstützung des Landes produziert, neun der insgesamt 16 Folgen entstehen in Niederösterreich. Aktuell wird auf Stift Göttweig die Folge „Der Heilige der Verdammten“ gedreht.

### „Filmstandort Niederösterreich“

„Von Seiten des Landes sind wir von Anbeginn Wegbegleiter von ‚Soko Donau‘“, führte der Landeshauptmann zunächst aus. Die Grundphilosophie der Kulturpolitik

des Landes sei, Niederösterreich zu einem Filmstandort weiterzuentwickeln, so Pröll. „Die ‚Soko Donau‘ hat uns bei diesem Bemühen in den letzten Jahren unglaublich viel geholfen“, meinte der Landeshauptmann weiter.

Zu den wirtschaftlichen Vorteilen verwies Pröll auf die hohe Umwegrentabilität während der Dreharbeiten. Noch größere Effekte gebe es aber für den Tourismus, informierte der Landes-

hauptmann weiter. „Die attraktive Landschaft, die wir anbieten können, wird weit in die Welt hinausgetragen“, erinnerte Pröll insbesondere an das Stift Göttweig, das er als „Kulturjuwel“ bezeichnete. „Soko Donau“ werde in 25 Länder verkauft, weit über den deutschsprachigen Raum hinaus, betonte der Landeshauptmann abschließend und erinnerte an die in den letzten Jahren stark gestiegenen Übernachtungszahlen in der Tourismuswirtschaft.

Satel Film-Produzent Heinrich Ambrosch sagte: „In acht Staffeln der Serie ‚Soko Donau‘ sind über 8 Millionen Euro im Land Niederösterreich ausgegeben worden. Dazu kommt, dass die ‚Soko Donau‘ nach ‚Kommissar Rex‘ international die meist verkaufte österreichische Serie ist. Wir haben im Durchschnitt in Österreich bis zu 800.000 Zuschauer und in Deutschland bis zu 4,2 Millionen.“

### Ab Herbst 2012

Die neuen Folgen werden ab Herbst 2012 jeweils am Dienstag, um 20.15 Uhr in ORF eins ausgestrahlt. „Soko Donau“ ist eine Co-Produktion von Satel und Almaro in Zusammenarbeit mit ORF und ZDF.

## Bereits 10.000 Photovoltaik-Anlagen in Niederösterreich in Betrieb

Vor kurzem wurde bei der Familie Eppensteiner in der Gemeinde Wolfpassing (Bezirk Scheibbs) die 10.000ste Photovoltaikanlage Niederösterreichs in Betrieb genommen. „10.000 private Öko-Kraftwerke bestätigen einmal mehr unseren Weg der erneuerbaren Energie und sind ein weiterer Meilenstein in der Energiebewegung des Landes Niederösterreich.“

### Photovoltaik-Förderung

Bis zum Jahr 2015 wollen wir den gesamten Strombedarf aus erneuerbaren Energiequellen gewinnen“, meint dazu Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Die Familie Eppensteiner ist eine von rund 2.300 Familien, die eine Photovoltaik-Förderung des Landes Niederösterreich erhalten haben. Die Aktion des Bundes war in vier Minuten überbucht. Von den fast 4.100 eingelangten Anträgen werden vom Bund in Folge nur 1.680 gefördert. Deshalb hat kürzlich die NÖ Landesregierung beschlossen, die Differenz zu überbrücken, wofür rund 9 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Durch diese Förderung des Landes werden in diesem Jahr allein in Niederösterreich mehr Photovoltaik-Kleinanlagen errichtet als in den anderen Bundesländern zusammen.



## Sommerkino NÖ zieht jährlich 60.000 Besucher an

Bis 15. September laden Open Air-Kinos in allen Regionen Niederösterreichs zum Filmgenuss großteils unter freiem Himmel ein. Insgesamt 19 Spielstätten beteiligen sich heuer am NÖ Kinosommer, der jährlich rund 60.000 Besucher anzieht. Viele Filme, die beim Sommerkino NÖ präsentiert werden, entstanden in Niederösterreich oder wurden vom Land Niederösterreich gefördert. Wie im Vorjahr bilden Filme, die bei der Diagonale, dem Festival des österreichischen Films, gezeigt wurden, einen Programmschwerpunkt. Von Kino-Blockbustern über Filme, die hohen künstlerischen Ansprüchen gerecht werden, bis zu Klassikern der Filmgeschichte und Dokumentationen bietet das Sommerkino NÖ für jeden Geschmack etwas.

### Initiative Sommerkino NÖ

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zeigt sich sehr erfreut über das zusätzliche Kultur- und Freizeitangebot im Sommer: „Das Sommerkino Niederösterreich ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des heimischen Kulturprogramms. Die hohen Besucherzahlen und das große Interesse der Sommerkino-Veranstalter am Förderprogramm des Landes Niederösterreich zeigen, dass sich die Initiative Sommerkino NÖ, deren Ziel es ist, die einzelnen Standorte dabei zu unterstützen, ein qualitativ hochwertiges Filmprogramm anbieten zu können, auf einem erfolgreichen Weg befindet.“

Intention der Initiative „Sommerkino NÖ“ des Landes Niederösterreich ist es, einem breiten Publikum zu ermöglichen, qualitätsvolle europäische und vor allem österreichische Spielfilme kennenzulernen. Zusätzlich organisieren die Veranstalter auch heuer ein buntes Rahmenprogramm mit regionalen kulinarischen Spezialitäten, spannenden Diskussionen, Lesungen und Konzerten.

Alle Informationen zu Spielstätten und Terminen sowie Filmbeschreibungen unter <http://www.sommerkinoe.at/>.



Heuer beteiligen sich 19 Spielstätten am NÖ Kinosommer, hier das Wachau Filmfestival in Krems. (Foto: Lechner)

## Inhalt

### Kundmachungen

- 5 Apotheken
- 6 Honorarkonsulat

### Ausschreibungen

- 6 Diverse
- 8 Hochbau
- 9 Strassenbau
- 10 Brückenbau
- 11 Wasserbau
- 12 Stellenausschreibungen

Qualitätspflanzen  
für das öffentliche Grün,  
Investitionen für morgen

Straßenbegleitgrün,  
Wohnhausanlagen,  
Kindergärten, u.v.a.

Markenbaumschule • Beratung • Planung • Ausführung • Wir kommen zu Ihnen !  
3430 Tulln / Donau • Praskacstraße 101-108 • Tel. 02272 / 62460 • Fax 63816 • office@praskac.at • www.praskac.at



## LR Schwarz präsentierte neuen NÖ Familienpass-App



Landesfamilienreferent Dr. Peter Pitzinger und Landesrätin Mag. Barbara Schwarz informierten über das neue NÖ Familienpass-App. (Foto: Burchhart)

„Der Familienpass ist unsere Visitenkarte für familienpolitische Bemühungen auch über die Grenzen von Niederösterreich hinaus“, sagte Landesrätin Mag. Barbara Schwarz anlässlich der Präsentation des neuen NÖ Familienpass-App für Smartphone, iPad, iPhone sowie Android-Handys.

### Trendsetter

Niederösterreich sei mit diesem neuen Angebot wieder einmal Trendsetter in Sachen Familienpolitik, erinnerte die Landesrätin auch an den Gratiskindergarten am

Vormittag und an die vielen Förderungen und Vergünstigungen für Familien. Der NÖ Familienpass mit über 1.000 Vorteilen für die Inhaber sei seit mittlerweile 30 Jahren dafür ein gutes Beispiel, so Schwarz. „Damit Familien über diese Angebote sehr gut Bescheid wissen, bieten wir ein Familienpass-App an, das ab 1. August in den ‚Stores‘ von Apple und Android zum Herunterladen ist“, so die Landesrätin.

Bei einer Servicekarte wie dem NÖ Familienpass, mit so vielen Vorteilen und Vorzügen, sei es sehr wichtig, alle Möglichkeiten immer bei der Hand zu haben, führte die Landesrätin weiter aus. „Rund 91 Prozent aller Österreicher haben ein Mobiltelefon, und der Anteil der Smartphone-Benutzer wird immer größer. Ein Viertel der Handybenutzer installiert jede Menge Apps, und das Handy wird nicht nur zum Telefonieren benützt, sondern auch, um Serviceleistungen herunter zu laden“, so Schwarz weiter.

### Attraktive Ausflugsziele

Zu den Leistungen des NÖ Familienpass-App meinte die Landesrätin: „Das App kann kostenlos und unkompliziert herunter geladen werden und ist damit ein ganz wesentliches Instrument für das umfangreiche Angebot der Familienpasswebsite.“ Bei den Abfragemöglichkeiten wird für Eltern und Kinder mit wenigen Schritten sichtbar, welches Angebot an Betrieben und Freizeiteinrichtungen in der unmittelbaren Umgebung vorhanden ist. Durch ein eingebautes GPS-System kann man sehr einfach den aktuellen Standort feststellen und die attraktiven Ausflugsziele im näheren Umkreis auflisten. Überdies wird durch das Familienpass-App ein Veranstaltungskalender mit Familienfesten oder Familienwandertagen angeboten.

„Niederösterreich ist es sehr wichtig und ein großes Anliegen, dass die Familien sehr viel Zeit miteinander verbringen und dabei mit dem Familienpass auch Geld sparen können“, meinte die Landesrätin abschließend.

## Neue Telefon- und Faxnummern in den NÖ Landeskliniken

Die niederösterreichischen Landeskliniken unter dem Dach der NÖ Landeskliniken-Holding werden aufgrund einer Verordnung der Europäischen Union die bestehenden Telefonnummern ändern. Somit wird die Zusammengehörigkeit der Klinikstandorte auch durch eine einheitliche Rufnummer sichtbar. Die Rufnummern aller niederösterreichischen Landeskliniken, ausgenommen die Landeskliniken Hohegg und Allentsteig, sind ab sofort in Betrieb und setzen sich aus der regionalen Vorwahl und 9004 zusammen. Die Landeskliniken sind somit unter folgenden Rufnummern bzw. Faxnummern erreichbar: Regionale Vorwahl/9004-xxxxx.

### Regionale Vorwahl/9004

Die bestehenden Rufnummern werden noch bis Ende 2013 weitergeführt, um einen reibungslosen Betrieb zu sichern. Die niederösterreichischen Landeskliniken sind die wichtigsten Gesundheitsdienstleister in Niederösterreich. Sie stehen flächendeckend und rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr für die Patientinnen und Patienten zur Verfügung, um die bestmögliche gesundheitliche Versorgung in Niederösterreich zu gewährleisten.

Auch die NÖ Landeskliniken-Holding hat vor kurzem eine Rufnummernänderung erfahren und ist nun unter der Rufnummer 02742/9009-xxxxx erreichbar.



## Apotheken

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Melk über ein **Ansuchen um Erteilung der Konzession zur Errichtung und zum Betrieb einer neuen öffentlichen Apotheke in 3390 Melk**. Gem. § 48 Apothekengesetz (ApG), wird verlaubar, dass **Frau Mag. pharm. Bernadette Gradwohl, wohnhaft in 3390 Melk, Wiener Straße 73 nach den Bestimmungen des § 46 Apothekengesetz (ApG) die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 3390 Melk, mit dem Standort 3390 Melk, Wiener Straße 73, Gebiet der Stadt Melk östlich der Straßenzüge Kreuzung Kirschengraben mit der B 3a – Kirschengraben – Hummelstraße – Jakob Prandtauer-Strasse - gedachte Verlängerung bis zur Donau** beantragt hat. Die voraussichtliche Betriebsstätte wird sich auf der Liegenschaft 3390 Melk, Wiener Straße 73, befinden. Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 Apothekengesetz (ApG) betroffene Ärzte welche den Bedarf gemäß § 10 Apothekengesetz (ApG) an einer neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von längstens 6 Wochen, vom Tag der Verlaubarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Melkschriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen. □

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Melk über ein **Ansuchen um Erteilung der Konzession zur Errichtung und zum Betrieb einer neuen öffentlichen Apotheke in 3380 Pöchlarn**. Gem. § 48 Apothekengesetz (ApG), wird verlaubar, dass **Frau Mag. pharm. Ursula Groh, wohnhaft in 1030 Wien, Ungergasse 16/12, nach den Bestimmungen des § 46 Apothekengesetz (ApG) die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 3380 Pöchlarn, mit dem Standort 3380 Pöchlarn, Mankerstrasse 24, Gst Nr. 450/1, KG 14153 Pöchlarn beantragt** hat. Die voraussichtliche Betriebsstätte wird auf der Liegenschaft in der Mankerstraße 24, Gst Nr. 450/1, inneliegend EZ 64, KG 14153 Pöchlarn, errichtet werden. Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 Apothekengesetz (ApG) betroffene Ärzte welche den Bedarf gemäß § 10 Apothekengesetz (ApG) an einer neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von längstens 6 Wochen, vom Tag der Verlaubarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Melk schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Der Bezirkshauptmann:  
Dr. Haselsteiner □

Gem. § 48 Apothekengesetz (ApG), wird verlaubar, dass **Frau Mag. pharm. Hildegard Nagy, wohnhaft in 1130 Wien, Auhofstraße 8/2/12, nach den Bestimmungen des § 46 Apothekengesetz (ApG) die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 3423 St. Andrä-Wördern mit dem Standort „vom Kreisverkehr Lehnergasse – Wiener Straße – Königstetterstraße – Tullner Straße beginnend die Tullner Straße (B14) entlang in westlicher Richtung auf beiden Straßenseiten bis zum Ortsende St. Andrä-Wördern inklusive des Gewerbeparks Ost“ beantragt hat**.

Die voraussichtliche Betriebsstätte wird auf der Liegenschaft EZ 1218, Grundstücksnummer 169, KG St. Andrä, errichtet

werden. Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs 3 und 4 Apothekengesetz (ApG) betroffene Ärzte welche den Bedarf gemäß § 10 Apothekengesetz (ApG) an einer neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von längstens 6 Wochen, vom Tag der Verlaubarung an gerechnet, bei der Bezirks-hauptmannschaft Tullnschriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Der Bezirkshauptmann:  
Mag. R i e m e r □

Gemäß § 48 Apothekengesetz (ApG), wird verlaubar, dass **Herr Mag. pharm. Dr. Bernd Schmudermaier, wohnhaft in 1070 Wien, Hermannngasse 20/12, nach den Bestimmungen des § 46 Apothekengesetz die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 3001 Mauerbach, mit dem Standort, das gesamte Gemeindegebiet von 3001 Mauerbach, und der voraussichtlichen Betriebsstätte in 3001 Mauerbach, Kreuzbrunn 17, beantragt hat**.

Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 Apothekengesetz betroffene Ärzte, welche den Bedarf an der neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens sechs Wochen, vom Tage der Verlaubarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung, 3400 Klosterneuburg, Leopoldstraße 21, schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen. □

Gemäß § 48 Apothekengesetz (ApG), wird verlaubar, dass **Herr Mag. pharm. Georg Flament, wohnhaft in 3003 Gablitz, Hauptstraße 21/2, Konzessionär der Laurentius Apotheke in 3003 Gablitz, Hauptstraße 23, gemäß § 24 leg.cit. die Erteilung der Bewilligung zum Betrieb einer Filialapotheke mit dem Standort „Gemeinde 3001 Mauerbach“ und der voraussichtlichen Betriebsstätte in 3001 Mauerbach, Hauptstraße 240, beantragt hat**.

Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 Apothekengesetz betroffene Ärzte, welche den Bedarf an der beantragten. Filialapotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens sechs Wochen, vom Tage der Verlaubarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung, 3400 Klosterneuburg, Leopoldstraße 21, schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen. □

Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlaubar, dass **Frau Dr. Marieta Grigorova, Ärztin für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 1130 Wien, Frimberggasse 6-8/11, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 3001 Mauerbach, Kreuzbrunn 15/D/1/6, gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat**. Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 Apothekengesetz betroffene Ärzte, können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb längstens sechs Wochen, vom Tage der Verlaubarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung, 3400 Klosterneuburg, Leopoldstraße 21, schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann  
Mag. Nikolaus Seitschek □



## Honorarkonsulat

**Burkina Faso, Herr Eduard Schüssler; neuer Honorarkonsul von Burkina Faso in Wien mit Amtsbereich für die Bundesländer Wien, Burgenland, Steiermark, Kärnten, Salzburg, Oberösterreich und Vorarlberg; Exequaturerteilung; Mitteilung**

BMeiA-BF.1.35.01/0011-I.1/2012

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten teilt mit, dass der Herr Bundespräsident dem zum Honorarkonsul von Burkina Faso in Wien mit dem Amtsbereich für die Bundesländer Wien, Burgenland, Steiermark, Kärnten, Salzburg, Oberösterreich und Vorarlberg bestellten Herrn Eduard Schüssler mit Entschließung vom 22. Juni 2012 das Exequatur erteilt hat.

Für den Bundesminister

i.A. Kernthaller m.p.

F.d.R.d.A.:

Bundesministerium für europäische  
und internationale Angelegenheiten



## Anbotausschreibungen

### Diverse

#### Berichtigung

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **Jahresabschlussprüfungen NÖ Landeskliniken-Holding, Verhandlungsverfahren**; CPV-Codes: 79200000; **Berichtigung: Alt: Der Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge ist 17.07.2012, 12:00 Uhr, Neu: Die Auftraggeberin gibt bekannt, dass im gegenständlichen Vergabeverfahren ein Schlichtungsverfahren eingeleitet worden ist. Das Ergebnis des Schlichtungsverfahrens kann unter Umständen zu einer Berichtigung der Teilnahmeantragsunterlage führen. Das Ende der Teilnahmefrist wird daher verschoben.** Weitere Informationen werden auf der Homepage der Auftraggeberin <http://ausschreibungen.lknoe.at> bekannt gemacht; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 11.07.2012; .L-511033-2711;

#### Berichtigung

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **Rahmenvertrag zur Versorgung der NÖ Landeskliniken mit dem Inhalationsnarkotikum Sevoflurane inklusive den für den Betrieb erforderlichen Verdampfern.**; CPV-Codes: 33661100; **Berichtigung: Alt: Der Schlusstermin für den Eingang der Angebote ist 17.07.2012, 10:00 Uhr, Neu: Die Auftraggeberin gibt bekannt, dass aufgrund von Bieteranfragen die Ausschreibungsunterlagen derzeit berichtigt wird. Die Berichtigung hat eine Verlängerung der Anfragenfrist und Angebotsfrist zur Folge. Weitere Informationen werden auf der Homepage der Auftraggeberin <http://ausschreibungen.lknoe.at> bekannt gemacht. Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 12.07.2012; .L-511037-2712;**

**Ausbau Schneeanlage im Skigebiet Annaberg - Offenes Verfahren.** Ausschreibende Stelle: Annaberger Liftbetriebs-Gesellschaft m.b.H., Annarotte 14, 3222 Annaberg;

Auftragsbezeichnung: Ausbau Schneeanlage im Skigebiet Annaberg;

Gegenstand des Auftrags: Erweiterung der Schneeanlage durch Errichtung einer neuen Pumpstation, einer Kühlturmanlage, sowie der neuen hydraulischen Installation zur Speisung der Feldleitungen, die Verstärkung des Leitungsnetzes und die Verlegung von zusätzlichen Leitungen.; CPV-Codes: 51100000/IA15, 51200000/51500000/51900000; Erfüllungsort: Skigebiet Annaberg in 3222 Annaberg; Auskünfte: Gerscha RechtsanwaltsGmbH, Bieteranfragen sind ausschließlich über die Homepage: <http://www.argelaw.com/ausschreibungen> zu stellen!, Tuchlauben 8, 1010 Wien, Tel: +43 15331748, Fax: +43 1533174885, <http://www.argelaw.com>; AU/TA: Gerscha RechtsanwaltsGmbH, Tuchlauben 8, 1010 Wien, Tel: +43 15331748, Fax: +43 1533174885, [office@argelaw.com](mailto:office@argelaw.com), <http://www.argelaw.com>, erhältlich bis: 30.07.2012 12:00; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: 3 Monate; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **08.08.2012, 12:00 Uhr.**

Anbotsöffnung: 08.08.2012 12:00, Gerscha RechtsanwaltsGmbH, Tuchlauben 8, 1010 Wien; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 19.07.2012; Weitere Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen werden ausschließlich über die Homepage: <http://www.argelaw.com/ausschreibungen> zum Download zur Verfügung gestellt.; .L-511339-2717; **BITTE SENDEN SIE EINE AUFTRAGSBESTÄTIGUNG AN FOLGENDE E-MAIL ADRESSE: [office@argelaw.com](mailto:office@argelaw.com) Rechnungsadresse: Gerscha RechtsanwaltsGmbH Tuchlauben 8 zH Dr Arnold Gerscha 1010 Wien Mit freundlichen Grüßen Arnold Gerscha Tuchlauben 8 1010 Wien [office@argelaw.com](mailto:office@argelaw.com)**

Auftraggeber: Land Niederösterreich, Amt der NÖ Landesregierung, BD3 Abteilung Hydrologie und Geoinformation, Landhausplatz 1, Haus 13, 3109 St. Pölten. Vergebende Stelle und Kontaktstelle für die Anforderung von Ausschreibungsunterlagen: Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH, Heinrichsgasse 4/1, A-1010 Wien, [office@estermann-pock.at](mailto:office@estermann-pock.at), +43 1 532 31 51 - 0. Auftragsbezeichnung: NÖ ALS Befliegung 2012. Gegenstand des Auftrags: **Das Ausschreibungsziel besteht im Abschluss von Dienstleistungsverträgen über die Erhebung, Erstellung und Aufbereitung von Daten durch Befliegung des Projektgebietes mit Airborne-Laser-Scanning. Das Projektgebiet der künftigen Auftragnehmer ist in zwei Lose unterteilt und erfasst ausgewählte Flächen von insgesamt rund 1.055 km<sup>2</sup> im Bundesland Niederösterreich, die in den Ausschreibungsunterlagen konkret definiert sind. Der Auftrag soll an einen oder mehrere Auftragnehmer vergeben werden (siehe Ausschreibungsunterlagen), Offenes Verfahren.** CPV-Code: 71354200. Erfüllungsort: Niederösterreich. Ausschreibungsunterlagen erhältlich bis: 14. 08. 2012, 12:00 Uhr. Schlusstermin für den Eingang von Angeboten: **27.08.2012, 12:00 Uhr.** Anbotsöffnung: 27.08.2012, 12:15 Uhr, Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH, Heinrichsgasse 4/1, A-1010 Wien. Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 13.07.2012. Weitere Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen sind bei sonstigem Vorliegen eines unbeheblichen Mangels, der zum zwingenden Ausscheiden eines Angebotes führt, ausnahmslos bis längstens zum 14.08.2012, 12:00 Uhr, vom Bieter oder zumindest einem Mitglied einer Bietergemeinschaft persönlich anzufordern. Ausländische Bieter, die keine österreichische



Befähigung haben, müssen zumindest über die Befugnis eines Mitgliedstaates der EU / des EWR haben. Ein allenfalls erforderliches Anerkennungs-/Gleichhaltungsverfahren (§373c bzw §373d bzw §373e GewO) oder eine erforderliche Anzeige (§373a Abs5 Z2 GewO) muss - bei sonstigem Vorliegen eines un behebbaren Mangels, der zum zwingenden Ausschluss führt - vor Ende der Angebotsfrist eingeleitet sein. Zu den Erfordernissen nach §30 Abs1 ZTG s Pkt10.1 Ausschreibung. L-511130-2713. □

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Rahmenvereinbarung über die Leasingfinanzierung von Mobilien der NÖ Landeskliniken - Verhandlungsverfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Frau Mag. Renate Antensteiner, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten, Tel: +43 27429009-0, Fax: +43 2742313800, Url: <http://ausschreibungen.lknoe.at/>, E-mail: [office@holding.lknoe.at](mailto:office@holding.lknoe.at)

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: [http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen, -, -, - Beschreibung](http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen,-,-,-Beschreibung):

Art des Dienstleistungsauftrags

6 - Finanzdienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Rahmenvereinbarung über die Leasingfinanzierung von Mobilien der NÖ Landeskliniken. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Leasingfinanzierung von Mobilien für NÖ Landeskliniken

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich. Verfahrensart: Verhandlungsverfahren Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LH-AUS-1/114 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 10.08.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.08.2012, 12:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Lieferung eines Endosonographiearbeitsplatzes für das NÖ Landesklinikum Hohegg - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Lieferung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Herr Martin Brix, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten, Tel: +43 27429009, Fax: +43 2742313800, Url: <http://ausschreibungen.lknoe.at/>, E-mail: [office@holding.lknoe.at](mailto:office@holding.lknoe.at)

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: [http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen, x, x, x](http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen,x,x,x) Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Lieferung eines Endosonographiearbeitsplatzes für das NÖ Landesklinikum Hohegg. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung eines Endosonographiearbeitsplatzes für das NÖ Landesklinikum Hohegg. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: NUTS-CODE. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LKH-BM-2012-002. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 29.08.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **29.08.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Leopoldsdorfer Kommunalgesellschaft mbH & Co KG, Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf; Auftragsbezeichnung: **Kredit Leopoldsdorfer Kommunalgesellschaft mbH & Co KG, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Kredit Leopoldsdorfer Kommunalgesellschaft mbH & Co KG; CPV-Codes: 66113000; Erfüllungsort: 2333 Leopoldsdorf; AU/TA: erhältlich bis: 21.08.2012,

15:00 Uhr, EUR, Zahlungsbedingungen: siehe detaillierte Ausschreibungsunterlagen; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **27.08.2012, 09:30 Uhr**; Anbotsöffnung: 27.08.2012, 10:00 Uhr, Leopoldsdorfer Kommunalgesellschaft mbH & Co KG, Hauptstraße 27, A-2333 Leopoldsdorf; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 17.07.2012; .L-511257-2716; □

EBG MedAustron GmbH, Viktor-Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt; Auftragsbezeichnung: **Ionentherapiezentrum MedAustron - Gamma Spectroscopy System, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Gamma Spectroscopy System; CPV-Codes: 38944000; Erfüllungsort: Wiener Neustadt; AU/TA: erhältlich bis: 03.09.2012, 14:00 Uhr; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **03.09.2012, 14:00 Uhr**; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 18.07.2012; .L-511275-2716; □

EBG MedAustron GmbH, Viktor-Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt: **Ionentherapiezentrum MedAustron - Synchrotron Position Pick-ups; - Offenes Verfahren**

Gegenstand des Auftrags: Ionentherapiezentrum MedAustron - Synchrotron Position Pick-ups; CPV-Codes: 31720000; Erfüllungsort: Wiener Neustadt; AU/TA: erhältlich bis: 06.09.2012 14:00; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **06.09.2012, 14:00 Uhr**; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 23.07.2012; .L-511626-2723; BITTE SENDEN SIE EINE AUFTRAGSBESTÄTIGUNG AN FOLGENDE E-MAIL ADRESSE: [office@ra-wiese.at](mailto:office@ra-wiese.at) Rechnungsadresse: EBG MedAustron GmbH Viktor-Kaplan-Straße 2 2700 Wiener Neustadt Mit freundlichen Grüßen Sebastian Wiese Ortstraße 28 3671 Marbach an der Donau [office@ra-wiese.at](mailto:office@ra-wiese.at) □

Auftraggeber: Stadtgemeinde Mödling, 2340 Mödling, Pfarrgasse 9. Kontaktstelle: Wagner Versicherungsmakler GmbH, 3300 Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 4, Tel.: +43 7472 65 024, Fax: +43 7472 65746, e-mail: [office@wagner-vm.at](mailto:office@wagner-vm.at)

Ausschreibungsgegenstand: **Haftpflichtversicherung für die Stadtgemeinde Mödling; Dienstleistungskategorie CPV 66516000**. Verfahren: Offenes Verfahren mit EU-weiter Bekanntmachung im Oberschwellenbereich. Abänderungs-/Alternativangebote und Teilangebote sind unzulässig. Schlusstermin für den Eingang der Angebote: **10. September 2012, 12:00 Uhr**. Öffnung der Angebote: 10. September 2012, 12:05 Uhr. Bei der Angebotsöffnung kann ein Vertreter jedes Bieters bzw. jeder Bietergemeinschaft anwesend sein. Zuschlag erhält das Angebot mit der niedrigsten Preis „Billigstbieterprinzip“. Zuschlagsfrist: 2 Monate. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren: NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge. Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Niederösterreich. Informationen, insbesondere die Ausschreibungsunterlagen, sind bei der angeführten Kontaktstelle erhältlich. Datum der Absendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 18.07.2012 □



## Hochbau

### WIDERRUF

LITUS Grundstückvermietungs GmbH, Neugebäudeplatz 1, 3101 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **LK Amstetten, BA 5 - WIDERRUF - Photovoltaikfassade; CPV-Codes: 45443000; Nichtabgeschlossenes Verfahren: Das Vergabeverfahren war erfolglos.** Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 11.07.2012; .L-510970-2711;

Auftraggeber: TZ Technologiezentrum Wieselburg-Land GmbH, Wechlinger Straße 9, 3250 Wieselburg a.d. Erlauf, Kontaktperson: Ing. Martin Steuer, Tel.: 02742 9000 19743

Bezeichnung: **TZWL-B 11/2012 Trockenbau, Offenes Verfahren.** Gegenstand der Leistung - Gewerk: Trockenbauarbeiten. Leistungserbringung: Niederösterreich, 3250 Wieselburg a.d. Erlauf. Unterlagen: www.ausschreibung.at. Beginn der Abholfrist: 16.07.2012, 10:00 Uhr. Abgabetermin: **07.08.2012, 11:00 Uhr.**

Auftraggeber: TZ Technologiezentrum Wieselburg-Land GmbH Wechlinger Straße 9 3250 Wieselburg a.d. Erlauf, Kontaktperson: Ing. Martin Steuer, Tel.: 02742 9000 19743. Bezeichnung: **TZWL-B 07/2012 Fassade, Offenes Verfahren.** Gegenstand der Leistung - Gewerk: vorgehängte Fassadenbekleidung. Leistungserbringung: Niederösterreich, 3250 Wieselburg a.d. Erlauf. Unterlagen: www.ausschreibung.at. Beginn der Abholfrist: 16.07.2012, 11:00 Uhr. Abgabetermin: **07.08.2012, 10:00 Uhr.**

Auftraggeber: TZ Technologiezentrum Wieselburg-Land GmbH Wechlinger Straße 9 3250 Wieselburg a.d. Erlauf, Kontaktperson: Ing. Martin Steuer, Tel.: 02742 9000 19743. Bezeichnung: **TZWL-B 06/2012 Metallbau Fenster-Portale, Offenes Verfahren.** Gegenstand der Leistung - Gewerk: Metallbauarbeiten. Leistungserbringung: Niederösterreich, 3250 Wieselburg a.d. Erlauf. Unterlagen: www.ausschreibung.at. Beginn der Abholfrist: 16.07.2012, 11:00 Uhr. Abgabetermin: **07.08.2012, 09:30 Uhr.**

Auftraggeber: TZ Technologiezentrum Wieselburg-Land GmbH Wechlinger Straße 9 3250 Wieselburg a.d. Erlauf, Kontaktperson: Ing. Martin Steuer, Tel.: 02742 9000 19743. Bezeichnung: **TZWL-B 10/2012 Sonnenschutz, Offenes Verfahren.** Gegenstand der Leistung - Gewerk: Sonnenschutz (Außenjalousien). Leistungserbringung: Niederösterreich, 3250 Wieselburg a.d. Erlauf. Unterlagen: www.ausschreibung.at. Beginn der Abholfrist: 16.07.2012, 10:00 Uhr. Abgabetermin: **07.08.2012, 10:30 Uhr.**

Polytechnische- und Hauptschule GmbH & Co KG, Hauptplatz 16, **2460 Bruck/Leitha; Auftragsbezeichnung: 2460 Bruck a. d. Leitha, Lagerhausstraße 1, Neuerrichtung Polytechnische Schule und Um- und Zubauten der Hauptschule I – HKLS, Offenes Verfahren;** Gegenstand des Auftrags: 2460 Bruck a. d. Leitha, Lagerhausstraße 1, Neuerrichtung Polytechnische Schule und Um- und Zubauten der Hauptschule I - HKLS und MSR Leistungen; CPV-Codes: 45300000; Erfüllungsort: 2460 Bruck a. d. Leitha, Lagerhausstraße 1; Auskünfte: SPIRK & PARTNER Ziviltertechnikergesellschaft m.b.H., Office Park 1, 4.OG, 1300 Wien Flughafen, Tel: +43

69916642144, j.hofbauer@spirk.at, www.spirk.at; Ort der Einreichung: Stadtgemeinde Bruck an der Leitha; Zimmer 02, Hauptplatz 16, 2460 Bruck/Leitha; AU/TA: Wiener Zeitung GmbH, 1040 Wien, Telefon: +43 1 20 699 - 400 E-Mail: office@lieferanzeiger.at Informationspflicht gemäß ECG, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, Tel: +43 120699-400, office@lieferanzeiger.at, www.pep-online.at/CP/, erhältlich bis: 09.08.2012, 10:00 Uhr; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 27.08.2012 bis 27.08.2013; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **10.08.2012, 10:00 Uhr;** Anbotsöffnung: 10.08.2012, 11:00 Uhr; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 17.07.2012; .L-511333-2717;

Stadtgemeinde Berndorf, Kislingerplatz 2-4, 2560 Berndorf; Kontaktstelle: Schramm Öhler Rechtsanwälte, A-1010 Wien, Bartensteingasse 2, z.H.: RA Mag. Gregor Stickler, E-Mail: kanzlei@schramm-oehler.at, Tel.: +43 14097609; Auftragsbezeichnung: **Berndorf – PPP Freibad Centrelax (Planung, Umbau, Finanzierung und Betrieb des städtischen Freibades Centrelax);** Gegenstand des Auftrags: Die Stadtgemeinde Berndorf („Konzessionsgeber“, „KG“) ist Eigentümer und Betreiber der dzt. sanierungsbedürftigen Freibadanlage „Centrelax“. Ziel des KG ist es, einen privaten Partner („Konzessionsnehmer“, „KN“) zu gewinnen, welcher die Anlage übernimmt, diese (gemäß seiner eigenen Konzeption) durch Sanierung und ggf. Neubau attraktiviert und im Rahmen einer langfristigen PPP-Vertragsbeziehung (ca. 25 Jahre) betreibt. Der private Partner handelt dabei auf eigene Rechnung und im Wesentlichen auf eigenes Risiko. Der KG konzentriert sich demgegenüber im Wesentlichen auf die Festlegung und Kontrolle der Qualität der Leistungen. Er ist grds. bereit, einen Zuschuss an den KN zu leisten. Näheres siehe Teilnahmeunterlagen.; Erfüllungsort: 2560 Berndorf; CPV-Codes: 45212212/45212110/45242100/45212290/92610000; Menge und Umfang des Auftrags: Planung, Umbau, Finanzierung und Betrieb der Freibadanlage „Centrelax“ durch den Konzessionsnehmer („KN“). Die Anlage, die größtenteils in Form eines Baurechtes an den KN übertragen werden soll, erstreckt sich dzt. über ein Areal mit einer Gesamtfläche von ca. 15.900 m<sup>2</sup>. Die Übertragung ist über einen Zeitraum von ca. 25 Jahren vorgesehen. Näheres siehe Teilnahmeunterlagen; Anforderungen und Nachweise zur persönlichen Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, Anforderungen und Nachweise der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen Leistungsfähigkeit siehe Teilnahmeunterlagen.; Zuschlagskriterien: Die Zuschlagskriterien werden in den Ausschreibungsunterlagen in der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens bekannt gegeben werden. Näheres siehe Teilnahmeunterlagen; Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbungen: **13.08.2012, 12:00 Uhr;** Sonstige Informationen: Die Teilnahmeunterlagen ergänzen die Angaben der Bekanntmachung und sind bei der vergebenden Stelle Schramm Öhler Rechtsanwälte (per E-Mail an kanzlei@schramm-oehler.at) anzufordern. Die Teilnahmeunterlagen sind kostenpflichtig (EUR 50,-); die Zahlungsinformationen werden nach Anforderung der Teilnahmeunterlagen bekannt gegeben. Auf das allfällige Erfordernis einer behördlichen Entscheidung für die Zulässigkeit der Ausübung der ausgeschriebenen Tätigkeit in Österreich sowie auf die Verpflichtung gem. § 20 Abs 1 Bundesvergabegesetz wird hingewiesen. Näheres siehe Teilnahmeunterlagen; Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: UVS Niederösterreich, A-3109 St. Pölten, Wiener Straße





54, E-Mail: post.uvs@noel.gv.at, Tel.: +43 27429059015540; Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren: Amt der NÖ Landesregierung - Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge, A-3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Tel.: +43 2742900512109; Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 11 NÖ Vergabepflichtengesetz können Anträge auf Nachprüfung in der Regel binnen 10 Tagen bzw. bis 7 Tage vor Ablauf der Teilnahmefrist (Angebotsfrist) eingebracht werden. Gemäß § 3 ist vorab ein Schlichtungsverfahren zu beantragen. Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 13.07.2012; Die Teilnahmeunterlagen ergänzen die Angaben der Bekanntmachung und sind bei der vergebenden Stelle Schramm Öhler Rechtsanwälte (per E-Mail an kanzlei@schramm-ohler.at) anzufordern.; Nationale Erkennungsnummer: [L-510954-2710] □

Land Niederösterreich p. A. Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Finanzen, Landhausplatz 1, 3109 ST. PÖLTEN: **LBS BADEN, Generalsanierung Schülerheim - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich p. A. Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Finanzen, Herr Bernhard Hinterhofer, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Fax: +43 27429005-15937, Url: www.noe.gv.at, E-mail: post.fl@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

6 - Finanzdienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: LBS Baden, Generalsanierung Schülerheim. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Leasingfinanzierung. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: ST. PÖLTEN  
Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: F1-A-273/364-2011. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 22.08.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.08.2012, 10:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

## Strassenbau

BA7, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos B 37 Kriechspur Kleinstegg, Erdarbeiten, Entwässerungsarbeiten, Regiearbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: BA7, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: reinhard.schindl@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Baulos B 37 Kriechspur Kleinstegg, Erdarbeiten, Entwässerungsarbeiten, Regiearbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Erdarbeiten, Entwässerungsarbeiten, Regiearbeiten  
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Gföhl und Jaidhof. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 B 37/2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang

der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.08.2012, 08:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **STBA8, Baulos „DDK STM Dobersberg 2012“, B 30, km 94,250 - km 94,890, Herstellen von Dünnschichtdecken in Kaltbauweise, Gemeindegebiet Gastern - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel: +43 284252691-680010, E-mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA8, Baulos „DDK STM Dobersberg 2012“, B 30, km 94,250 - km 94,890, Herstellen von Dünnschichtdecken in Kaltbauweise, Gemeindegebiet Gastern. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellen von Dünnschichtdecken in Kaltbauweise. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Gastern. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 46/B-30. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **07.08.2012, 08:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **STBA8, Baulos „DDK STM RaabsThaya 2012“, B 30, km 70,700 - km 71,400, Herstellen von Dünnschichtdecken in Kaltbauweise, Gemeindegebiet Raabs/Thaya bzw. Karlstein/Thaya - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel: +43 284252691-680010, E-mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA8, Baulos „DDK STM RaabsThaya 2012“, B 30, km 70,700 - km 71,400, Herstellen von Dünnschichtdecken in Kaltbauweise, Gemeindegebiet Raabs/Thaya bzw. Karlstein/Thaya. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellen von Dünnschichtdecken in Kaltbauweise. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Raabs/Tha-

*Werbung in den  
Amtlichen Nachrichten  
bringt Erfolg!*



ya bzw. Karlstein/Thaya. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 47/B-30. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnehmanträge: **07.08.2012, 08:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **STBA8, Baulos „DDK STM Waidhofen 2012“, L 8144, km 9,836 - km 10,572, Herstellen von Dünnschichtdecken in Kaltbauweise, Gemeindegebiet Waidhofen/Thaya-Land - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel: +43 28422691-680010, E-mail: [post.stba8@noel.gv.at](mailto:post.stba8@noel.gv.at)

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA8, Baulos „DDK STM Waidhofen 2012“, L 8144, km 9,836 - km 10,572, Herstellen von Dünnschichtdecken in Kaltbauweise, Gemeindegebiet Waidhofen/Thaya-Land. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellen von Dünnschichtdecken in Kaltbauweise. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Waidhofen/Thaya-Land. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 48/L-8144. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnehmanträge: **07.08.2012, 08:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430 Tulln: **L-116 Bachmayer Weidlingbach - Vorsatzschale - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430 Tulln, Tel: +43 227262468, Fax: +43 227262468-620001, E-mail: [post.stba2@noel.gv.at](mailto:post.stba2@noel.gv.at)

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L-116 Bachmayer Weidlingbach - Vorsatzschale. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Errichtung einer geankerten Vorsatzschale. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Klosterneuburg. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: L-116 Bachmayer Weidlingbach - Vorsatzschale. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.08.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnehmanträge: **07.08.2012, 09:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

BA7, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos „B 37 Kriechspur Kleinstegg“, Lieferung von Frostschutzmaterial - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: BA7, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: [reinhard.schindl@noel.gv.at](mailto:reinhard.schindl@noel.gv.at)

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Baulos „B 37 Kriechspur Kleinstegg“, Lieferung von Frostschutzmaterial. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Frostschutzmaterial. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Gföhl und Jaidhof. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 B 37/2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnehmanträge: **17.08.2012, 08:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

## Brückenbau

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Instandsetzung der Fahrbahnübergänge bei der Brücke über die Traisen bei Herzogenburg, Objekt L110.03, Landesstraße 110, km 7,948 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109, St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, E-mail: [post.st5@noel.gv.at](mailto:post.st5@noel.gv.at)

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Instandsetzung der Fahrbahnübergänge bei der Brücke über die Traisen bei Herzogenburg, Objekt L110.03, Landesstraße 110, km 7,948. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzung ÜGK, Brücke über die Traisen bei Herzogenburg, Objekt L110.03. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße 110, km 7,948. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-161/006-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnehmanträge: **07.08.2012, 10:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

**Ein Inserat bringt Erfolg!**



## Wasserbau

Stadtgemeinde Allentsteig, Hauptstraße 23, 3804 Allentsteig; Auftragsbezeichnung: **ABA Allentsteig BA 08, Erweiterung und Anpassung Kläranlage Thaua, Anpassung Mischwasserkanalisation; Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten, Straßeninstandsetzung; - Offenes Verfahren;**

Gegenstand des Auftrags: Erweiterung und Anpassung an den Stand der Technik der in der KG Thaua liegenden Kläranlage, Auswechslung der Drosseln bei den Regenüberläufen RÜ 1, RÜ 3 und RÜ 4 und Errichtung eines zusätzlichen Regenüberlaufbeckens (RÜB 8 neu) beim RÜB 8 (alt); CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Allentsteig (AT12); Ort der Einreichung: IUP ZT-GmbH, Wehlstr. 29/1, 1200 Wien; Angebotsunterlagen inkl. Datenträger und Pläne € 230,- zuzügl. USt und bei Versand zuzügl. Porto und Nachnahmegebühr. Anforderung nur schriftlich bei Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, 1200 Wien, unter office@iup.at oder Fax +43(1) 523 24 10 29. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert; Schlusstermin Angebote: **24.08.2012, 10:00 h**; Anbotsöffnung: 24.08.2012, 10:15 h; voraussichtliche Fristen: Baubeginn: 08.10.2012, Bauvollendungsfrist: 31.12.2013 BITTE SENDEN SIE EINE AUFTRAGSBESTÄTIGUNG AN FOLGENDE E-MAIL ADRESSE: k.brunold@iup.at Rechnungsadresse: Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZT GmbH Wehlstraße 29/1 1200 Wien Mit freundlichen Grüßen Karin H. Brunold Wehlstraße 29/1 4. Stock 1200 Wien k.brunold@iup.at □

Marktgemeinde Gutenstein, Adi Reuscher-Platz 100, 2770 Gutenstein; Auftragsbezeichnung: **MG Gutenstein - ABA BA 0301 + WVA BA 0501 - ON-Erweiterung KG Gutenstein - Bereich Längapiesting, Offenes Verfahren;** Gegenstand des Auftrags: ABA Gutenstein BA 03 / BL 01 + WVA BA 05 / BL 01 - ON-Erweiterung KG Gutenstein - Bereich Längapiesting; Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten samt Materiallieferung.; CPV-Codes: 90430000; Erfüllungsort: Gutenstein - KG Gutenstein - Bereich Längapiesting (AT); Auskünfte: PT Bmst. Ing. Peter Trattner Planung und Bauleitung GmbH, Amerlingstraße 17, 1060 Wien, Fr. DI Julia Feketitsch, Tel: +43 15871043-14, Fax: +43 15871821, office@trattner-gmbh.at, www.trattner-gmbh.at; AU/TA: PT Bmst. Ing. Peter Trattner Planung und Bauleitung GmbH, Amerlingstraße 17, 1060 Wien, Fr. DI Julia Feketitsch, Tel: +43 1587104314, Fax: +43 15871821, office@trattner-gmbh.at, www.trattner-gmbh.at, erhältlich bis: 23.08.2012, 12:00 Uhr, Kosten: 250,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Ausschreibungsunterlagen + ÖNorm-Datenträger inkl. digitaler Planparie: EUR 250,- (zuzügl. MWSt. + Porto) Planparie in Papierform: EUR 200,- (zuzügl. MWSt.) per Nachnahme; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 01.10.2012 bis 30.10.2014; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **24.08.2012, 10:30 Uhr**; Anbotsöffnung: 24.08.2012, 11:00 Uhr, Marktgemeinde Gutenstein; .L-511441-2719; □

Marktgemeinde Gutenstein, Adi Reuscher-Platz 100, 2770 Gutenstein; Auftragsbezeichnung: **MG Gutenstein - ABA BA 0302 + WVA BA 0502 - ON-Erweiterung KG Gutenstein - Bereich Steinapiesting; Offenes Verfahren;** Gegenstand des Auftrags: ABA Gutenstein BA 03 / BL 02 + WVA BA 05 / BL 02 - ON-Erweiterung KG Gutenstein - Bereich Steinapiesting; Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten samt Materiallieferung.; CPV-Codes: 90430000; Erfüllungsort: Gutenstein- Bereich Steinapiesting (AT); Auskünfte: Bmst. Ing. Peter Trattner Planung und Bauleitung GmbH, Amerlingstraße 17 HP, 1060 Wien, Fr. DI Julia Feketitsch, Tel: +43 15871043-14, Fax: +43 15871821, office@trattner-gmbh.at, www.trattner-gmbh.at; AU/TA: Bmst. Ing. Peter Trattner Planung und Bauleitung GmbH, Amerlingstraße 17 HP, 1060 Wien, Fr. DI Julia Feketitsch, Tel: +43 15871043-14, Fax: +43 15871821, office@trattner-gmbh.at, www.trattner-gmbh.at, erhältlich bis:

23.08.2012, 12:00 Uhr, Kosten: 250,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Angebotsunterlagen und ÖNorm-Datenträger inkl. digitaler Planparie: EUR 250,- (zuzügl. MWSt. + Porto) Planparie in Papierform: EUR 180,- (zuzügl. MWSt.) per Nachnahme; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 01.10.2012 bis 30.10.2014; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **24.08.2012, 11:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 24.08.2012, 11:30 Uhr, Marktgemeinde Gutenstein; .L-511449-2719; □

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Neulengbach, Kirchenplatz 82, 3040 Neulengbach; Auftragsbezeichnung: **Stadtgemeinde Neulengbach, Hochwasserschutz Markersdorf-Siedlung, Offenes Verfahren;** Gegenstand des Auftrags: Errichtung eines Rückhaltebeckens mit einem Stauraumvolumen von ca. 13.800 m<sup>3</sup>. ca. 800 m<sup>2</sup> Rodung ca. 2.800 m<sup>3</sup> Oberbodenabtrag ca. 19.000 m<sup>3</sup> Offener Abtrag ca. 1.050 m<sup>3</sup> Künetten-/Baugrubenaushub ca. 1.280 m<sup>3</sup> Dammschüttung ca. 300 m<sup>3</sup> Kanaldielen ca. 160 m<sup>3</sup> Betonlieferung und -einbau ca. 16,2 to Bewehrungsstahl liefern und verlegen ca. 220 lfm PP-Rohre OD 400 (lief.+verl.) ca. 30 lfm SBB-Rohre DN300/1000 (lief.+verl.) ca. 840 to Steinschlichtung; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Neulengbach (AT123); AU/TA: erhältlich bis: 24.08.2012 12:00, Kosten: 150,00 EUR, Zahlungsbedingungen: inkl. MWST. (Angebotsschreiben, LV-Langtext, Datenträger, Planunterlagen); Zahlung per Nachnahme; die Angebotsunterlagen können in der Zeit vom 26.07.2012 bis zum 24.08.2012 beim Büro Dipl. Ing. Groissmaier & Partner ZT-GmbH., 3100 St. Pölten, Dr. Lustkandl-Gasse 2 (Tel. 02742/37700; FAX-DW 77; email: office@groissmaier.at) bezogen werden. Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 01.10.2012 bis 19.07.2013; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **28.08.2012, 10:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 28.08.2012, 10:15 Uhr, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Flussbau, Haus 4, Zimmer 303, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten; .L-511372-2718; □

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Münichreith-Laimbach, Münichreith 38, 3662 Münichreith; Auftragsbezeichnung: **ABA Münichreith-Laimbach, BA 08 und BA 09 (Edelsreith, Kollnitz, Bischofstein);** Gegenstand des Auftrags: OG 01: SW+RW-Kanalisation: 26.000 m<sup>3</sup> Künettenaushub 5.860 lfm PP-Rohre OD160/200/250 1.710 lfm Abwasserdruckleitung PE100/OD100 bzw. OD50 190 Stk. Kanalschächte 77 Stk. HA (SW) 65 Stk. HA/RE (RW) OG 02: WVA und Kabelbau: 600 m<sup>3</sup> Künettenaushub 300 lfm PE OD 110 11 Stk. HA 3.400 lfm Kabelkünette OG 03: Endgültige Straßeninstandsetzungsarbeiten: 7.500 m<sup>2</sup> Straßeninstandsetzungsarbeiten LS 7.800 m<sup>2</sup> Straßeninstandsetzungsarbeiten Gde Eine getrennte Vergabe der Lieferungen ist nicht vorgesehen. Eine getrennte Vergabe der OG 03 (endgültige Straßeninstandsetzungsarbeiten) ist möglich.; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Münichreith (AT124); AU/TA: erhältlich bis: 24.08.2012 12:00, Kosten: 180,00 EUR, Zahlungsbedingungen: inkl. MWSt. (LV-Langtext, Angebotsschreiben, Planunterlagen, Datenträger); Zahlung per Nachnahme; die Angebotsunterlagen können in der Zeit vom 30.07.2012 bis zum 24.08.2012 beim Büro DI Groissmaier & Partner ZT-GmbH., 3100 St. Pölten, Dr. Lustkandl-Gasse 2 (Tel. 02742/37700, FAX-DW 77; email: office@groissmaier.at) bezogen werden.; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 08.10.2012 bis 15.07.2016; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **30.08.2012, 11:15 Uhr**; Anbotsöffnung: 30.08.2012 11:30, Gemeinde Münichreith-Laimbach, Gemeindeamt Münichreith, Münichreith 38, 3662 Münichreith; .L-511502-2720; BITTE SENDEN SIE EINE AUFTRAGSBESTÄTIGUNG AN FOLGENDE E-MAIL ADRESSE: office@groissmaier.at Rechnungsadresse: DI Groissmaier & Partner Dr. Lustkandl-Gasse 2 3100 St. Pölten Mit freundlichen Grüßen Günther Groissmaier Dr. Lustkandl - Gasse 2 3100 St. Pölten office@groissmaier.at □



## Stellenausschreibungen

Am **Landeskrankenhaus Klosterneuburg** gelangt ab 1. Jänner 2013 die Stelle

### einer ärztlichen Leiterin (Direktorin) bzw. eines ärztlichen Leiters (Direktors)

zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus Klosterneuburg** versorgt mit derzeit 160 Betten/Tagesklinik-plätzen die Bevölkerung von Klosterneuburg und Wien Umgebung.

Im Klinikum werden die Abteilungen Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin sowie das Institut für Anästhesiologie betrieben. Die erforderliche bildgebende Diagnostik wird gemeinsam mit dem Landeskrankenhaus Tulln zur Verfügung gestellt.

Das **Landeskrankenhaus Klosterneuburg** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Dem/der ärztlichen DirektorIn obliegt die verantwortliche Leitung des ärztlichen Dienstes, einschließlich Fragen des Arbeitseinsatzes, der Dienstplangestaltung der Ärzte/innen und der ärztlichen Ausbildung. Weiters trägt er/sie die ärztliche Letztverantwortung für die medizinische Betreuung der ambulanten und stationären Patienten unter der Berücksichtigung des psychosozialen Umfeldes und übernimmt die Koordination und Steuerung aller qualitätssichernden Maßnahmen im medizinischen Bereich. Der/die ärztliche DirektorIn ist dem Rechtsträger für die Durchführung seiner/ihrer Aufgaben verantwortlich. Er/sie ist für das unterstellte Personal Vorgesetzte(r) im Sinne der dienstrechtlichen Organisationsvorschriften des Rechtsträgers der Krankenanstalt.

Ein besonderer Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt auf der kontinuierlichen Organisationsentwicklung zur Optimierung der medizinischen Ablaufprozesse sowie deren Abstimmung mit den Ablaufprozessen der Pflege.

#### Ihre Aufgaben:

- Ärztliche Leitung des Landeskrankenhauses Klosterneuburg
- Personal-, Investitions- und Projektplanung
- Budget- und Ergebnisverantwortung für den medizinisch-technischen und ärztlichen Dienst
- Umsetzung des medizinischen Versorgungsauftrages
- Sicherstellung von Maßnahmen der Qualitätssicherung
- Entwicklung von Kooperationskonzepten mit anderen Standorten der Region
- Aktive Mitarbeit bei medizinischen und ärztlichen Themen bei Bauprojekten
- Repräsentation und Kontaktpflege nach innen und außen
- Umsetzung arbeitsrechtlicher Normen

#### Persönlichkeitsprofil:

- Hohe soziale und fachliche Kompetenz
- Zielstrebigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Hohes Maß an Eigenverantwortung
- Organisations- und Führungsfähigkeit
- Interdisziplinäres Kommunikations- und Kooperationsvermögen
- Konflikt- und Problemlösungsvermögen

#### Wir bieten:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Verlässlichen Arbeit- und Auftraggeber
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagierte und hoch kompetente Mitarbeiter

- Kollegiale Atmosphäre
- ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes

#### Ihre Bewerbung:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzeptes über die Organisation des Ärztlichen Dienstes
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Zwingender Nachweis über die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte mit universitärem Charakter und mehrjährige Führungserfahrung aus bisherigen leitenden Funktionen
- Nachweise aller absolvierten fachspezifischen Ausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Auflistung allfälliger selbstverfasster wissenschaftlicher Schriften bzw. als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können. Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden ([www.noel.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noel.gv.at/gleichbehandlung)). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **14. August 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Regionalmanagerin Region NÖ-Mitte Christa Stelmüller, MAS unter der Telefonnummer 02732/804-6414 zur Verfügung. □

Am **Landeskrankenhaus Klosterneuburg** gelangt ab 1. Jänner 2013 die Stelle

### einer Primarärztin bzw. eines Primararztes der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus Klosterneuburg** versorgt mit derzeit 160 Betten/Tagesklinikplätzen die Bevölkerung von Klosterneuburg und Wien Umgebung. Im Klinikum werden die Abteilungen Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin, das Department Remobilisation und Nachsorge, sowie das Institut für Anästhesiologie betrieben. Die erforderliche bildgebende Diagnostik wird gemeinsam mit dem Landeskrankenhaus Tulln zur Verfügung gestellt.

Das **Landeskrankenhaus Klosterneuburg** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die



Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Die Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe umfasst 25 Betten, der Versorgungsauftrag liegt in der gynäkologischen und geburtshilflichen Grundversorgung. Neben dem geburtshilflichen Schwerpunkt mit ca. 750 Geburten pro Jahr in enger Kooperation mit der Kinderabteilung Tulln (ausgeschlossen sind im Versorgungsauftrag Risikogeburten) werden im Bereich der operativen Gynäkologie Hysterektomien vor allem laparoskopisch unterstützt, Hysteroskopie mit Thermo Ablation sowie Blasenhalshhebungen bei Harninkontinenz (TVT, IVS) durchgeführt. Kleinere operativ-gynäkologische Eingriffe (Curettagen, Konisation, Adnex OP, Myomenukleation) werden wenn immer möglich minimalinvasiv durchgeführt und in hohem Prozentsatz tagesklinisch versorgt. Voraussetzung für die Bestellung ist langjährige Erfahrung als Facharzt/-ärztin im intramuralen Bereich. Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Hauses sowie auf regionaler wie überregionaler Ebene (z.B. Tumorboard Krems) zur Ressourcennutzung wird erwartet. Als Leiterin bzw. Leiter der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe suchen wir eine Persönlichkeit mit insbesondere folgendem Profil:

- mehrjährige Erfahrung als Facharzt/-ärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im intramuralen Bereich
- dem Versorgungsauftrag entsprechendes fachliches Spektrum mit Schwerpunkt minimalinvasive Operationstechniken
- Bereitschaft zur Mitwirkung in der Konzeption und Umsetzung von standort-übergreifenden Arztaustausch- und -rotationsprogrammen im Rahmen der Ausbildung von Turnusärzten in Ausbildung zum Facharzt sowie Allgemeinmediziner
- Erfahrung mit Projekten des Krankenhausmanagements z.B. EFQM
- betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit

#### Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
- Kollegiale Atmosphäre
- ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes

#### Ihrer Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzepts über die Organisation der Abteilung
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über

die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach Frauenheilkunde und Geburtshilfe

- Nachweise allfälliger Zusatzausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
- Operationskatalog (Gesamtkatalog und OP-Katalog der letzten 5 Jahre unter besonderer Berücksichtigung der Lehrassistenten)
- Auflistung allfälliger selbstverfasster wissenschaftlicher Schriften bzw. als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten
- Nachweis über die Absolvierung einer Managementausbildung für medizinische Führungskräfte mit universitärem Charakter (Falls eine solche Ausbildung noch nicht absolviert wurde, ist diese Anforderung innerhalb von drei Jahren zu erfüllen.)

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können. Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden ([www.noel.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noel.gv.at/gleichbehandlung)). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **14. August 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der ärztliche Direktor, Herr Prim. MR Dr. Hans Stopfer (02243/470-7300), oder die Regionalmanagerin der NÖ Landeskliniken-Holding, Region NÖ-Mitte, Frau Christa Stelmüller, MAS (02732/804-6414) gerne zur Verfügung. □

Am **Landeskrankenhaus St. Pölten-Lilienfeld**, Standort Lilienfeld gelangt ab sofort die Stelle

#### einer Primärärztin bzw. eines Primärarztes

#### des Instituts für Anästhesiologie und Intensivmedizin

zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus St. Pölten-Lilienfeld** versorgt am **Standort Lilienfeld** mit derzeit 169 Betten die Bevölkerung der Region Alpenvorland. Im Klinikum werden die Abteilungen Chirurgie inklusive des Departments für Unfallchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin mit Palliativstation, die Institute für Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie für bildgebende Diagnostik betrieben. Das Landeskrankenhaus Lilienfeld sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Das Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin stellt mit derzeit 11 ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die anästhesiologischen Leistungen für das gesamte Landeskrankenhaus Lilienfeld zur Verfügung und umfasst überdies einen Intensivüberwachungsbereich mit 6 Betten zur Versorgung aller überwachungspflichtigen PatientInnen des Klinikums, die Präanästhesieambulanz sowie den



Betrieb des Notarzwagens. Das Aufgabengebiet beinhaltet die Führung und konsequente Weiterentwicklung des Instituts nach modernen Standards des Fachgebiets. Mitarbeiterführung im Sinne der Leitlinien unseres Landeskrankenhauses, Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements sowie Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte werden vorausgesetzt. Von der Bewerberin bzw. vom Bewerber wird erwartet, das Institut in fachlicher, wirtschaftlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht zu führen, als auch eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Krankenhauses sowie anderen Klinikstandorten regional und überregional zu pflegen. Dabei ist insbesondere auch der Leistungsabstimmung mit dem Klinikstandort St. Pölten Rechnung zu tragen. Darüber hinaus kommt der Bereitschaft zur Vertretung des Faches nach außen und der Mitwirkung bei standortübergreifenden Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens eine besondere Bedeutung zu. Als Leiterin bzw. Leiter des Instituts für Anästhesiologie und Intensivmedizin suchen wir eine Persönlichkeit mit insbesondere folgendem Profil:

- Langjährige Tätigkeit als Fachärztin/-arzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Umfassende fachliche Expertise (einschließlich präklinischer Notfallmedizin), ein Anästhesie- bzw. Intensiv-Diplom (DESA, EDIC) ist wünschenswert
- Erfahrung und Engagement in der Facharzt Ausbildung sowie in der Weiterbildung aller relevanten Berufsgruppen
- Erfahrung in der Leitung und Führung einer Organisationseinheit

#### Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
- Kollegiale Atmosphäre
- ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes

#### Ihrer Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzepts über die Organisation der Abteilung
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Nachweise allfälliger Zusatzbildungen, insbesondere über die Absolvierung eines Notarzkurses
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
- Auflistung allfälliger selbstverfasster wissenschaftlicher Schriften bzw. als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten
- Nachweis über die Absolvierung einer Managementausbildung für medizinische Führungskräfte mit universitärem Charakter (Falls eine solche Ausbildung noch

nicht absolviert wurde, ist diese Anforderung innerhalb von drei Jahren zu erfüllen.)

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können. Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden ([www.noel.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noel.gv.at/gleichbehandlung)). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **14. August 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der ärztliche Standortleiter Prim. Dr. Franz Pfeffer (02762/501-11108) bzw. der ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses St. Pölten-Lilienfeld Dr. Andreas Schneider (02742/300-61111) oder die Regionalmanagerin der Region NÖ Mitte, Frau Christa Stelmüller, MAS (02732/804-6414) gerne zur Verfügung. □

Am **Landeskrankenhaus St. Pölten-Lilienfeld, Standort St. Pölten** gelangt ab 1. Jänner 2013 die Stelle

#### einer Primarärztin bzw. eines Primararztes

#### der Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus St. Pölten-Lilienfeld** versorgt am **Standort St. Pölten** mit derzeit 1077 Betten die Bevölkerung des Bezirkes St. Pölten sowie fachspezifisch teilweise auch überregional. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Augenheilkunde, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Herzchirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde inkl. Neonatologie, Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Orthopädie, Plastische Chirurgie, Unfallchirurgie und Urologie sowie die Institute für Hygiene und Mikrobiologie, Pathologie, Labormedizin, Radiologie und physikalische Medizin betrieben. Das **Landeskrankenhaus St. Pölten-Lilienfeld** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Das Aufgabengebiet beinhaltet die Führung und konsequente Weiterentwicklung der Abteilung nach modernen HNO-Standards. Mitarbeiterführung im Sinne der Leitlinien unseres Landeskrankenhauses, Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements sowie die Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte werden vorausgesetzt. Von der Bewerberin bzw. vom Bewerber wird erwartet, die Abteilung in fachlicher, wirtschaftlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht zu führen, als auch eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Krankenhauses sowie anderen Klinikstandorten regional und überregional zu pflegen. Der Bereitschaft zur Vertretung des Faches nach außen und darüber hinaus der Mitwirkung bei standortübergreifenden Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens kommt eine besondere Bedeutung zu.



Als Leiterin bzw. Leiter der Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten suchen wir eine Persönlichkeit mit insbesondere folgendem Profil:

- Langjährige Tätigkeit als Fachärztin/arzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
- Umfassende fachliche Expertise
- Spezielle Fachkenntnisse in der Otologie, insbesondere im Bereich Pädaudiologie, Cochlea-Implantate, gehörverbessernde Operationen mit passiven und aktiven elektronischen Implantaten und weiters hinsichtlich Nasennebenhöhlenchirurgie, Onkologie und Traumatologie
- Erfahrung in einem Zentrum für Maximalversorgung
- Erfahrung und Engagement in der Facharztausbildung sowie in der Weiterbildung aller relevanten Berufsgruppen
- Erfahrung in der Leitung einer bettenführenden Station
- Erfahrung in der Umsetzung eines Qualitätsmanagementsystems
- Habilitation wünschenswert

#### **Wir bieten Ihnen:**

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
- Kollegiale Atmosphäre
- ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes

#### **Ihrer Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:**

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzepts über die Organisation der Abteilung
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
- Nachweise allfälliger Zusatzausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
- Operationskatalog (Gesamtkatalog und OP-Katalog der letzten 5 Jahre unter besonderer Berücksichtigung der Lehrassistenten)
- Auflistung allfälliger selbstverfasster wissenschaftlicher Schriften bzw. als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten
- Nachweis über die Absolvierung einer Managementausbildung für medizinische Führungskräfte mit universitärem Charakter (Falls eine solche Ausbildung noch nicht absolviert wurde, ist diese Anforderung innerhalb von drei Jahren zu erfüllen.)

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu

initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können. Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden ([www.noee.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noee.gv.at/gleichbehandlung)). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **14. August 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der Ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses St. Pölten-Lilienfeld Dr. Andres Schneider (02742/300-61111) oder die Regionalmanagerin der Region NÖ Mitte, Frau Christa Stelmüller, MAS (02732/804-6414) gerne zur Verfügung. □

Am **Landeskrankenhaus Baden-Mödling** gelangt ab 1. Jänner 2013 die Stelle

#### **einer Primarärztin bzw. eines Primararztes des Instituts für Radiologie**

zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus Baden-Mödling**, mit seinen drei Standorten Baden, Mödling und Hinterbrühl, versorgt mit derzeit insgesamt 832 Betten/Tagesklinikplätzen die einwohnerstärksten Bezirke in Niederösterreich. Neben den Fächern Innere Medizin mit den Schwerpunkten Kardiologie, Gastroenterologie-Hepatology, Nephrologie mit Dialyse, Onkologie und Palliativmedizin sowie Psychosomatik, Chirurgie mit den Schwerpunkten onkologische Chirurgie und Gefäßchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe (Eltern-Kinder-Zentrum), Unfallchirurgie, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Radiodiagnostik, Labormedizin und Pathologie werden auch die Fachbereiche Urologie, Kinderheilkunde, Psychiatrie (für Jugendliche und Erwachsene) an den einzelnen Standorten angeboten. Zwischen den Kliniken gibt es standortübergreifende Kooperationen.

Das **Landeskrankenhaus Baden-Mödling** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientensorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Das Aufgabengebiet beinhaltet die Führung und konsequente Weiterentwicklung des Instituts nach modernen radiologischen Standards sowie die Eingliederung und Zusammenführung der Röntgeninstitute am Standort Baden und am Standort Mödling inklusive des Unfallröntgens. Die Mitarbeiterführung im Sinne der Leitlinien des Landeskrankenhauses, die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements und die Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte werden vorausgesetzt. Von der Bewerberin bzw. vom Bewerber wird erwartet, das Institut in fachlicher, wirtschaftlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht zu führen als auch eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Krankenhauses sowie anderen Klinikstandorten regional und überregional (einschließlich Teleradiologie) zu pflegen. Dem Aufbau neuer Behandlungsschwerpunkte (insbesondere der interventionellen Radiologie mit Schwerpunkt Gefäßinterventionen und onkologische Interventionen und Mamma-Diagnostik), der Bereitschaft zur Vertretung des Faches nach außen und darüber hinaus der Mitwirkung bei standortübergreifenden Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens kommt eine besondere Bedeutung zu.

Als Leiterin bzw. Leiter des Instituts für Radiologie suchen wir eine Persönlichkeit mit insbesondere folgendem Profil:

- Langjährige Tätigkeit als Fachärztin/arzt für Radiologie
- Umfassende fachliche Expertise
- Nachweisliche Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der interventionellen Radiologie (insbes. interventionelle Gefäßeingriffe, interventionelle Tumorthherapie, Mammadiagnostik)
- Erfahrung und Engagement in der Facharztausbildung sowie in der Aus- und Weiterbildung aller relevanten Berufsgruppen
- Erfahrung in der Leitung und Führung einer Organisationseinheit
- Erfahrung in der Umsetzung eines Qualitätsmanagementsystems

#### **Wir bieten Ihnen:**

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
- Kollegiale Atmosphäre
- ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes

#### **Ihrer Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:**

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzeptes über die Organisation des Instituts mit den beiden Standorten Baden und Mödling
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesam-

ten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)

- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach Radiologie
- Nachweise allfälliger Zusatzausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
- Auflistung allfälliger selbstverfasster wissenschaftlicher Schriften bzw. als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten
- Nachweis über die Absolvierung einer Managementausbildung für medizinische Führungskräfte mit universitärem Charakter (Falls eine solche Ausbildung noch nicht absolviert wurde, ist diese Anforderung innerhalb von drei Jahren zu erfüllen.)

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können. Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden ([www.noel.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noel.gv.at/gleichbehandlung)). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **14. August 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der ärztliche Direktor des Landesklini kums wHR Prim. Univ.-Doz. Dr. Johann Pidlich (02252/205-400) oder der Regionalmanager der Thermenregion DI Alfred Zens MBA (02622/321-3101) gerne zur Verfügung. □

**Redaktion:** Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

**Eigentümer, Verleger und Herausgeber:** Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

**Inseratenverwaltung:** 02742 / 9005, Klappe 12181.

**Erscheint** 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

**Bestellungen** sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.  
[www.noel.gv.at/ausschreibungen](http://www.noel.gv.at/ausschreibungen) e-mail: [ausschreibungen@noel.gv.at](mailto:ausschreibungen@noel.gv.at)

*P.b.b. GZ 02Z032051 M*  
*Verlagspostamt: 3100 St. Pölten*  
*Aufgabepostamt: 3109 St. Pölten*